

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen über die Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gmünd am 16. Dezember 2016 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Gmünd.

Die Anfertigung dieser Niederschrift erfolgt unter Bedachtnahme auf die Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO 1998, LGBl.Nr. 66/1998 in der Fassung LGBl.Nr. 3/2015.

Anwesend:

Der Vorsitzende: Bgm. Josef Jury

Die Mitglieder
des Stadtrates: Vzbgm. Claus Faller
Vzbgm. Heidemarie Penker
StR. Hubert Rudiferia

Die Mitglieder des
Gemeinderates: GR. Josef Hans Mössr
GR. Johannes Krämmer
GR. Josef Lax
GR. Ingrid Egger
GR. Ing. Heimo Dullnig
GR. Sylvia Treven
GR. Thomas Wegscheider
GR. Gerald Stoxreiter
GR. DI. Christian Kari
GR. Herbert Unterwandling
GR. Rudolf Nußbaumer
GR. Benno Wassermann
GR.-Ers. Heinrich Penker
GR.-Ers. Maria Hammer
GR.-Ers. Frank Muzikar

Nicht anwesend
und entschuldigt: StR. Philipp Schober
GR. Josef Elbischger
GR. Peter Gratzer

Weiters anwesend: Finanzverwalter Alfred Stranner

Schriftführung gemäß § 45 Abs. 1 der K-AGO 1998 LGBl.Nr. 66/1998 in der Fassung LGBl.Nr. 3/2015.

Der Gemeindebedienstete Mag. (FH) Christian Rudiferia, MA.

Die Einberufung erfolgte ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der §§ 21 Abs. 1 und 35 Abs. 2 K-AGO unter Bekanntgabe des Ortes, des Tages und der Stunde des Beginnes und der Tagesordnung der Sitzung gegen Zustellnachweis. Die Zustellnachweise liegen vor.
Der Gemeinderat ist gemäß § 38 K-AGO beschlussfähig.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden erfolgt die Erledigung folgender Angelegenheiten:

TAGESORDNUNG

01) Stadtgemeinde Gmünd;

Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 einschließlich des mittelfristigen Investitionsplanes und Anpassung von Finanzierungsplänen

02) LAG Nockregion-Oberkärnten;

Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung des Projektes „Fit fürs Leben“

03) Veranstaltungsräumlichkeiten Gmünd;

- a) Beratung und Beschlussfassung über die einvernehmliche Auflösung des Pachtvertrages mit der Kulturstadt Gmünd Betriebs- und Veranstaltungs GmbH über die „Lodronischen Gebäude“ (Lodronsche Reitschule, Alte Burg und Stadtsaal) per 01. Jänner 2017
- b) Beratung und Beschlussfassung über die Neuregelung der Nutzungsbedingungen und Tarife für die Veranstaltungsräumlichkeiten der Stadtgemeinde Gmünd

04) Weg „Drehtalgraben“;

Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise hinsichtlich der vorgeschlagenen Sanierung des Weges in den Drehtalgraben

05) Straßenbeleuchtung Gmünd;

Beratung und Grundsatzbeschlussfassung über die Anschaffung von Straßenbeleuchtungskörper für die Ortschaften Landfraß (Ergänzung) und Grünleiten (Erweiterung)

06) Subventionen 2016;

- a) Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Subvention an die Stadtkapelle Gmünd;
- b) Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Subvention an den FC ASKÖ Gmünd

07) Land- und forstwirtschaftliche Angelegenheiten;

- a) Festlegung der Deckumlage für das Jahr 2017
- b) Festlegung der Förderung für die künstliche Besamung für das Jahr 2017

08) Bauhof Gmünd – Ankauf Pritschenfahrzeug;

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Leasings für die Finanzierung des Fahrzeugankaufes

09) Personalangelegenheiten;

- a) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Frau Edith Strolz auf Änderung ihres Anstellungsverhältnisses
- b) Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise im Bereich der Ersatzkraft für Reinigungs- und Betreuungstätigkeiten für die Veranstaltungssäle und das Rathaus

ERLEDIGUNG

- **Festlegung der Protokollfertiger**

Als Protokollfertiger werden Herr GR. DI. Christian Kari und Herr GR.-Ers. Heinrich Penker bestimmt.

- **Fragestunde gem. § 46 K-AGO 1998**

Es liegen keine Fragen vor.

Herr GR. Dullnig stellt folgenden Dringlichkeitsantrag:

GWVA Gmünd - BA51 und BA6;

- a) Beratung und Beschlussfassung über die Annahme der Förderungsverträge mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH
- b) Beratung und Beschlussfassung über die Annahme der Darlehen des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gmünd stimmt dem Antrag von Herrn GR. Dullnig

einstimmig

zu und nimmt die Beratung und Beschlussfassung über die Annahme der Förderungsverträge mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH für die GWVA Gmünd – BA51 und B6 als Tagesordnungspunkt 10) a) und die Beratung und Beschlussfassung über die Annahme der Darlehen des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds für die GWVA Gmünd – BA51 und B6 als Tagesordnungspunkt 10) b) in die Tagesordnung auf. Die Behandlung des Tagesordnungspunktes 10) erfolgt vor dem Tagesordnungspunkt 09), da dieser in einem nichtöffentlichen Sitzungsteil zu beraten sein wird.

01) Stadtgemeinde Gmünd;

Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 einschließlich des mittelfristigen Investitionsplanes und Anpassung von Finanzierungsplänen

Herr Finanzverwalter Stranner erläutert den Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2017. Die Mitglieder des Gemeinderates haben die Erläuterungen mit der Einladung zur Sitzung des Gemeinderates erhalten. Der Voranschlag wurde durch die Gemeindeaufsichtsbehörde positiv geprüft.

Ordentlicher Haushalt

SUMME DER EINNAHMEN	4.694.600,00
SUMME DER AUSGABEN	4.694.600,00

Außerordentlicher Haushalt

SUMME DER EINNAHMEN	455.800,00
SUMME DER AUSGABEN	455.800,00

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Gruppe 0 Vertretungsk./Allgemeine Verwaltung	69.800	705.300
Gruppe 1 Öffentl. Ordnung und Sicherheit	6.300	26.700
Gruppe 2 Unterricht/Erziehung/Sport/Wissens.	32.400	570.400
Gruppe 3 Kunst/Kultus/Kultur	500	63.100
Gruppe 4 Soziale Wohlfahrt	0	657.300
Gruppe 5 Gesundheit	1.500	388.300
Gruppe 6 Strassen/Wasserbau/Verkehr	107.200	157.800
Gruppe 7 Wirtschaftsförderung	5.000	161.400
Gruppe 8 Dienstleistungen	1.633.700	1.831.700
Gruppe 9 Finanzwirtschaft	2.838.200	132.600
Summe	4.694.600	4.694.600

Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Gruppe 3 Kunst/Kulturs/Kultur	22.500	22.500
Gruppe 6 Straßen- und Wasserbau	223.000	223.000
Gruppe 8 Dienstleistungen (Kanalisation)	210.300	210.300
Summe	455.800	455.800

ORDENTLICHER HAUSHALT

Einnahmen und Ausgaben nach Gruppen

Gruppe 0 Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung

Einnahmen	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
Gemeindeamt-Hauptverwaltung			
Kostensätze von Bund/Land/Sonstigen	7.000	9.000	9.997
Verwaltungskostensätze	50.200	51.400	56.941
Sonstige Einnahmen	8.000	8.000	7.466
Bedarfszuweisungen/Beiträge des Landes	0	8.000	13.425
Abschnitt-Summe	65.200	76.400	87.829
Bauverwaltung Sonstige Maßnahmen			
Bezugsvorschüsse-Erstattung	4.600	4.600	3.730
Abschnitt-Summe	4.600	4.600	3.730
Gruppe 0 - Summe	69.800	81.000	91.559

Gruppe 0 Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung

Ausgaben	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
Gemeinderat-Vertretungskörper			
Aufwandsentschädigungen	61.500	66.000	60.255
Sitzungsgelder	10.000	10.000	10.207
Pensionsfonds/Versicherungen/Reisekosten	25.600	22.900	32.385
Abschnitt-Summe	97.100	98.900	102.847
Gemeindeamt-Hauptverwaltung			
Amtsausstattung	1.000	1.000	176
Rathaus-Betriebskosten/Porto/Versicherungen etc.	40.300	39.900	41.002
Personalkosten	346.500	341.400	327.319
Mietzinse/Telefon-Kopierer-Copy Printer	5.000	5.000	2.971

Sonstige Ausgaben/Zeitung	30.000	34.000	26.422
Wirtschaftshof-Leistungen	4.800	4.500	5.007
Abschnitt-Summe	427.600	425.800	402.897

Bauverwaltung Sonstige Maßnahmen

Beitrag an Verwaltungsgemeinschaft	32.900	31.100	30.580
Bauberatung	8.000	10.000	3.874
Repräsentationen/Verfügungsmittel	15.000	15.000	21.102
Flächenwidmungsplan	0	7.000	56.075
Ehrungen/Auszeichnungen	700	700	1.405
Mitgliedsbeiträge	7.000	7.000	7.281
Städtekontakte	5.000	10.000	5.258
Pensionsfonds	105.600	106.000	95.360
Personalbetreuung/Ausbildung/BG	6.400	6.300	23.917
Abschnitt-Summe	180.600	193.100	244.852

Gruppe 0 - Summe 705.300 717.800 750.596

Gruppe 1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Einnahmen	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
-----------	---------------------	---------------------	-----------------------

Freiwillige Feuerwehr

Sonstige Einnahmen/ASFINAG	6.300	6.400	13.241
Abschnitt-Summe	6.300	6.400	13.241

Vieh- und Fleischbeschau

Viehbeschau	0	2.000	2.572
Abschnitt-Summe	0	2.000	2.572

Gruppe 1 - Summe 6.300 8.400 15.813

Gruppe 1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Ausgaben	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
----------	---------------------	---------------------	-----------------------

Freiwillige Feuerwehr

Betriebsausstattung	2.000	2.000	8.387
Lfd.Betrieb/Telefon/Treibst./Versicherungen etc.	16.600	15.700	29.171
Instandhaltungen	5.000	4.000	7.362
Kursbeiträge	1.500	1.600	1.578
Abschnitt-Summe	25.100	23.300	46.498

Gemeindearrest / Gesundheitspolizei

Zivilschutz-Transferzahlung	100	100	50
Totenbeschau	1.300	1.300	1.397
Abschnitt-Summe	1.400	1.400	1.447

Vieh- und Fleischbeschau

Viehbeschau	200	2.200	4.749
Abschnitt-Summe	200	2.200	4.749

Gruppe 1 - Summe 26.700 26.900 52.694

Gruppe 2 - Unterricht, Erziehung und Sport

Einnahmen	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
-----------	---------------------	---------------------	-----------------------

Volksschulen

Sonstige Einnahmen	2.000	2.500	28.298
Abschnitt-Summe	2.000	2.500	28.298

Kindergärten/Nachmittagsbetreuung

Nachmittagsbetreuung/Transferzlg. Land	25.000	0	0
--	--------	---	---

Sportplätze / Sportförderung

Bedarfszuweisung Land		4.900	
Abschnitt-Summe	0	4.900	0

Bücherei

Förderung Bund/Land/Sonstige	2.400	2.200	1.925
Einnahmen aus Leihgebühren	3.000	3.000	2.271
Abschnitt-Summe	5.400	5.200	4.197

Gruppe 2 - Summe 32.400 12.600 32.495

Gruppe 2 - Unterricht, Erziehung und Sport

Ausgaben	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
----------	---------------------	---------------------	-----------------------

Allg. Pflichtschulen/Berufsschulen

Gemeinden-Schulerhaltungsbeiträge	1.000	1.000	423
Berufsschulen-Schulerhaltungsbeitrag/Fonds	34.600	37.500	37.053
Landesbildstelle-Schülerbetreuung	5.300	10.300	6.787
Schulgemeindeverbandsumlage	127.100	123.800	119.900
Kärntner Schulbaufonds	42.100	41.300	42.239
Kinderbetreuung/Landesbeitrag	45.800	44.500	0
Abschnitt-Summe	255.900	213.900	206.402

Volksschulen				
Betriebsausstattung	0	0	0	
Lfd. Betrieb/Telefon/Treibst./Versicherungen etc.	37.700	37.600	68.577	
Instandhaltungen	500	2.800	3.726	
Personalkosten	69.500	69.000	71.823	
Abschnitt-Summe	107.700	109.400	144.125	
Kindergärten/Nachmittagsbetreuung				
Lfd. Transferzahlung an Gemeinden	135.000	135.000	130.522	
Nachmittagsbetreuung/Betrieb	25.000	0	0	
Abschnitt-Summe	160.000	135.000	130.522	
Sportplätze / Sportförderung				
Fußballplatz-Instandhaltung/Wirtschaftshof	15.300	32.200	23.324	
Sportförderung	10.000	10.000	12.350	
Eislauf-Tennisplätze-Instandhaltung/Wirtschaftshof	8.000	8.700	12.202	
Abschnitt-Summe	33.300	50.900	47.876	
Bücherei				
Bücherei/Buchkauf-Betrieb	13.500	11.600	17.592	
Abschnitt-Summe	13.500	11.600	17.592	
Gruppe 2 - Summe	570.400	520.800	546.518	

Gruppe 3 - Kunst, Kultus und Kultur

Einnahmen	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
Musikschulen			
Kostenersätze von Bund/Land/Sonstigen	0	0	0
Abschnitt-Summe	0	0	0
Kulturamt			
Sonstige Einnahmen/BZ Pankratium	500	26.000	917
Einnahmen aus Eintritte	0	500	0
Abschnitt-Summe	500	26.500	917
Kirchliche Angelegenheiten			
Bedarfszuweisungen des Landes	0	0	0
Abschnitt-Summe	0	0	0
Gruppe 3 - Summe	500	26.500	917

Gruppe 3 - Kunst, Kultus und Kultur

Ausgaben	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
Musikschulen			
Betriebsausstattung	0	0	0
Lfd.Betrieb/Beitragszahlung	6.000	6.000	7.272
Abschnitt-Summe	6.000	6.000	7.272
Kulturamt			
Förderung Musik- und Gesangsvereine	9.000	9.000	9.520
Kulturpflege	14.000	11.800	21.555
Kulturinitiative-Pankratium/Beitrag	30.000	55.000	44.716
Abschnitt-Summe	53.000	75.800	75.791
Altstadterhaltung/Stadtarchiv			
Altstadterhaltung-Färbelungzuschuß	2.000	7.000	5.374
Stadtarchiv/Lfd Betrieb	2.000	0	0
Abschnitt-Summe	4.000	7.000	5.374
Kirchliche Angelegenheiten			
Kirchliche Angelegenheiten	100	500	1.500
Abschnitt-Summe	100	500	1.500
Gruppe 3 - Summe	63.100	89.300	89.937

Gruppe 4 - Soziale Wohlfahrt

Einnahmen	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
Sozialhilfe			
Rückersätze Kopfquote	0	0	0
Abschnitt-Summe	0	0	0
Sonstige Einrichtungen			
Transferzahlung von Bund	0	0	12.038
Abschnitt-Summe	0	0	12.038
Gruppe 4 - Summe	0	0	12.038

Gruppe 4 - Soziale Wohlfahrt

Ausgaben	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
----------	---------------------	---------------------	-----------------------

Sozialhilfe			
Sozialhilfe/Kopfquote-Direktbeitrag	627.200	591.700	634.283
Abschnitt-Summe	627.200	591.700	634.283
Sonstige Einrichtungen			
Altenehrung/Zuwendung an Bedürftige	10.000	10.000	10.218
Katastrophenhilfe	0	0	0
Transferzahlung Sozialhilfeverband	19.500	19.400	0
Wirtschaftshof-Leistung	600	600	443
Abschnitt-Summe	30.100	30.000	10.661
Gruppe 4 - Summe	657.300	621.700	644.944

Gruppe 5 - Gesundheit

Einnahmen	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
Sonstige Abschnitte			
Tierkörperbeseitigung/Entsorgungsgebühr	1.500	1.500	0
Abschnitt-Summe	1.500	1.500	0
Gruppe 5 - Summe	1.500	1.500	0

Gruppe 5 - Gesundheit

Ausgaben	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
Medizinische Versorgung			
Lfd. Transferzahlung-Sprengelärztegesetz	6.800	6.800	6.844
Abschnitt-Summe	6.800	6.800	6.844
Krankenanstalten			
Krankenanstalten-Abgangsdeckung	351.000	309.700	320.994
Abschnitt-Summe	351.000	309.700	320.994
Sonstige Abschnitte			
Umweltschutz/Bergrettung/Bergwacht	24.500	23.000	22.400
Tierkörperbeseitigung	6.000	6.000	5.334
Abschnitt-Summe	30.500	29.000	27.735
Gruppe 5 - Summe	388.300	345.500	355.573

Gruppe 6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr

Einnahmen	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
Gemeindestraßen			
Veräußerung von Handelswaren	500	1.300	1.862
BZ Land (Darlehen)	56.000	57.000	60.260
Übertretung STVO/Strafgelder	13.000	13.000	5.830
Abschnitt-Summe	69.500	71.300	67.952
Sonstige Abschnitte			
Radweg R 9 / Bedarfszuweisng	37.700	0	0
Wildbachverbauung	0	0	0
Abschnitt-Summe	37.700	0	0
Gruppe 6 - Summe	107.200	71.300	67.952

Gruppe 6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr

Ausgaben	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
Gemeindestraßen			
Instandhaltungen	10.000	13.000	12.837
Wirtschaftshof/Zentralamt-Leistung	16.500	16.500	18.481
Darlehen Straßensanierung	56.000	57.000	54.125
Abschnitt-Summe	82.500	86.500	85.443
Sonstige Abschnitte			
Radweg R 9 / Reg.Fonds Darlehen	37.700	0	0
Wildbachverbauung	1.000	1.000	1.975
Straßenverkehrszeichen	500	500	505
Verkehrsverbund-Beitrag	36.100	35.400	34.520
Abschnitt-Summe	75.300	36.900	37.000
Gruppe 6 - Summe	157.800	123.400	122.442

Gruppe 7 - Wirtschaftsförderung

Einnahmen	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
Land- und Forstwirtschaft			
Deckumlage	500	500	260
Abschnitt-Summe	500	500	260

Fremdenverkehrsamt			
Veräußerung von Handelswaren	4.500	4.500	4.799
Abschnitt-Summe	4.500	4.500	4.799
Fremdenverkehr-Allg. Maßnahmen			
Abschnitt-Summe	0	0	0
Wirtschaftspolitische Maßnahmen			
Abschnitt-Summe	0	0	0
Gruppe 7 - Summe	5.000	5.000	5.059

Gruppe 7 - Wirtschaftsförderung

Ausgaben	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
Land- und Forstwirtschaft			
Förderung Land-/Forstwirtsch. Wegebau	0	2.000	3.015
Haltungskosten-Zuchttiere	2.000	2.000	1.518
Zuchttierankauf/Kalkaktion/Sonstiges	6.000	6.000	4.058
Abschnitt-Summe	8.000	10.000	8.590
Fremdenverkehrsamt			
Betriebsausstattung	500	500	850
Lfd.Betrieb/Telefon/Treibst./Versicherungen etc.	8.100	8.100	11.048
Druckwerke	500	200	0
Personalkosten	72.800	88.600	101.561
Wirtschaftshof-Leistung	12.000	12.000	10.555
Abschnitt-Summe	93.900	109.400	124.014
Fremdenverkehr-Allg. Maßnahmen			
Wanderwege/Sonstiges	8.000	7.000	16.881
Beitrag Tourismusverband	40.000	50.000	32.539
Abschnitt-Summe	48.000	57.000	49.420
Wirtschaftspolitische Maßnahmen			
Förderung v. Firmen	5.000	5.000	30.464
Wirtschaftshof-Leistung	6.500	8.900	5.344
Abschnitt-Summe	11.500	13.900	35.808
Summe Gruppe 7	161.400	190.300	217.832

Gruppe 8 - Dienstleistungen / Öffentl. Einrichtungen

Einnahmen	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
Straßenreinigung-Schneeräumung			
Friedhof			
Rücklagenentnahmen	18.200	0	14.062
Grabbenützung/Miete Raitenaukapelle	2.000	61.000	1.034
Abschnitt-Summe	20.200	61.000	15.096
Gruppe 8 - Summe	20.200	61.000	15.096

Gruppe 8 - Dienstleistungen / Öffentl. Einrichtungen

Ausgaben	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
Straßenreinigung-Schneeräumung			
Instandhaltung/Wirtschaftsgüter	2.000	2.000	1.916
Entgelte Schneeräumung/Straßenreinigung	40.000	40.000	19.567
Wirtschaftshof-Leistung	40.000	40.000	28.303
Abschnitt-Summe	82.000	82.000	49.786
Park- und Gartenanlagen			
Instandhaltung/Wirtschaftsgüter	3.500	4.000	2.484
Entgelte für sonstige Leistungen	27.000	25.000	31.866
Wirtschaftshof-Leistung	7.200	7.000	7.697
Abschnitt-Summe	37.700	36.000	42.047
Straßenbeleuchtung			
Instandhaltung/Wirtschaftsgüter	5.000	10.000	25.556
Stromkosten	25.000	25.000	26.941
Strom-Contracting Kelag	31.800	31.800	31.740
Wirtschaftshof-Leistung	8.700	8.700	12.311
Abschnitt-Summe	70.500	75.500	96.548
Friedhof			
Instandhaltung/Wirtschaftsgüter/Rücklage	11.500	52.500	25.017
Wirtschaftshof-Leistung	8.700	8.500	5.884
Abschnitt-Summe	20.200	61.000	30.901

Gruppe 8 - Summe	210.400	254.500	219.282
-------------------------	----------------	----------------	----------------

Gruppe 8 - Dienstleistungen / Betriebsäuhl. Einrichtungen

Einnahmen	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
Wirtschaftshof			
Rücklagenentnahmen	0	0	0
Leistungserlöse	211.100	214.100	225.231
Sonstige Einnahmen	0	0	0
Abschnitt-Summe	211.100	214.100	225.231
Märkte			
Marktstandgebühren	1.100	1.200	1.128
Abschnitt-Summe	1.100	1.200	1.128
Grund- und Waldbesitz			
Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung	2.400	2.400	2.826
Sonstige Einnahmen/Rücklagenentnahme	500	0	0
Grundstücksverkäufe	47.800	485.300	122.320
Bedarfszuweisung/Rückersatz Ausgaben	115.300	109.400	90.400
Holzverkäufe	2.000	5.000	22.229
Abschnitt-Summe	168.000	602.100	237.774
Freibad Gmünd			
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	2.500	2.500	2.500
Sonstige Einnahmen	0	0	0
Einnahmen aus Eintritte	15.000	15.000	15.025
Abschnitt-Summe	17.500	17.500	17.525
Alte Burg			
Beitrag des Landes	0	0	0
Abschnitt-Summe	0	0	0
Gruppe 8 - Summe	397.700	834.900	481.658

Gruppe 8 - Dienstleistungen / Betriebsäuhl. Einrichtungen

Ausgaben	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
Wirtschaftshof			
Lfd.Betrieb/Telefon/Treibst./Versicherungen etc.	23.200	30.800	31.621
Instandhaltungen	4.000	5.000	8.218
Personalkosten	183.900	178.300	185.392

	Abschnitt-Summe	211.100	214.100	225.231
Märkte				
Wirtschaftshof-Leistung		2.300	2.300	1.996
	Abschnitt-Summe	2.300	2.300	1.996
Grund- und Waldbesitz				
Instandhaltung/Wirtschaftsgüter/Rücklagen		4.600	5.800	14.479
Regionalfondsdarlehen/Flächensicherung		115.300	109.400	65.734
Unbebaute Grundstücke/Erschließung		0	7.000	11.224
Wirtschaftshof-Leistung		17.700	16.700	16.388
	Abschnitt-Summe	137.600	138.900	107.825
Freibad Gmünd				
Lfd.Betrieb/Wirtschaftsgüter/Instandhaltungen		25.900	37.400	27.519
Personalkosten		16.000	14.500	9.321
Wirtschaftshof-Leistung		4.400	4.400	3.174
	Abschnitt-Summe	46.300	56.300	40.014
Alte Burg				
Instandhaltung/Wirtschaftsgüter		6.400	8.400	41.879
Wirtschaftshof-Leistung		1.800	2.000	1.513
	Abschnitt-Summe	8.200	10.400	43.392
Gruppe 8 - Summe		405.500	422.000	418.458

Gruppe 8 - Dienstleistungen / Gebührenhaushalte

Einnahmen	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
Wasserversorgung			
Sonstige Einnahmen/Zinsen/Rücklage	1.500	4.000	5.599
Wasserbenützungsgebühren	84.000	80.000	84.052
Wasseranschlußbeiträge	15.000	61.000	29.070
Zählermieten	1.900	1.900	1.666
	Abschnitt-Summe	102.400	120.387
Abwasserbeseitigung			
Transferzahlung von Bund	405.000	405.000	408.974
Kanalbenützungsgebühren	310.000	300.000	286.256
Kanalanschlußbeiträge	20.000	190.000	67.017
Darlehen/WWFds	400	47.000	0
	Abschnitt-Summe	735.400	762.247
Müllbeseitigung			

Kostenersätze von Bund/Land/Sonstigen	36.000	29.100	35.392
Sonstige Einnahmen/Rücklagenentnahme	400	0	24
Müllbenutzungsgebühren	185.000	180.000	189.804
Abschnitt-Summe	221.400	209.100	225.220

Wohngebäude

Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung	156.600	195.000	207.276
Rücklagenentnahmen	0	0	0
Annuitätenzuschüsse/Bedarfszuweisung	0	1.500	1.450
Darlehensaufnahme	0	0	0
Abschnitt-Summe	156.600	196.500	208.726

Gruppe 8 - Summe	1.215.800	1.494.500	1.316.580
------------------	-----------	-----------	-----------

Gruppe 8 - Dienstleistungen / Gebührenhaushalte

Ausgaben	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
Wasserversorgung			
Rücklagenzuführung/Zuführung ao-HH	0	0	2.308
Lfd.Betrieb/Telefon/Treibst./Versicherungen	3.200	3.200	2.983
Instandhaltungen	33.700	96.000	60.280
Darlehen	31.500	18.000	51.965
Wirtschaftshof-Leistung	34.000	29.700	19.548
Abschnitt-Summe	102.400	146.900	137.083
Abwasserbeseitigung			
Lfd.Betrieb/Telefon/Versicherungen etc.	16.100	11.100	10.643
Instandhaltungen	44.500	206.700	83.875
Darlehen	520.300	526.400	402.546
Zuführung an ao-Haushalt	0	42.300	154.208
Reinhalteverband-Betriebskosten	50.000	55.000	0
Wirtschaftshof-Leistung	34.500	30.500	41.998
Reinhalteverband-Annuitätenleistungen	70.000	70.000	68.977
Abschnitt-Summe	735.400	942.000	762.247
Müllbeseitigung			
Wirtschaftshof-Leistung	21.500	19.500	37.825
Rücklagenzuführung	0	0	2.221
Lfd.Betrieb/Entsorgungskosten	105.900	100.900	97.685
Abfallbeseitigungsverband-Erhaltungsbeitrag	94.000	88.700	87.490
Abschnitt-Summe	221.400	209.100	225.220

Wohngebäude			
Darlehen	12.400	13.400	11.457
Wirtschaftshof-Leistung	12.900	19.500	7.152
Betriebskosten-Instandhaltung/Zuführung ao-HH	131.300	163.600	190.117
Abschnitt-Summe	156.600	196.500	208.726
Gruppe 8 - Summe			
	1.215.800	1.494.500	1.333.276

Gruppe 9 - Finanzwirtschaft

Einnahmen	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
Ausschließliche Gemeindeabgaben			
Grundsteuer landwirtsch.Grundstücke	3.400	3.500	3.481
Grundsteuer von Grundstücken	117.500	116.700	116.496
Kommunalsteuer	460.000	435.000	472.308
Ortstaxe	40.000	40.000	37.129
Pausch. Ortstaxe	9.300	9.000	9.332
Zweitwohnsitzabgabe	17.100	13.000	17.125
Vergnügungssteuer	4.000	4.000	1.478
Hundeabgabe	4.000	3.900	2.621
Nebenansprüche	1.000	1.000	593
Verwaltungsabgabe	10.000	9.000	7.725
Abgabenstrafen/Komm.- Nebengebühren	1.800	1.800	564
Gebrauchsabgabe	4.600	3.800	3.850
Abschnitt-Summe	672.700	640.700	672.702
Geldverkehr			
Einnahmen aus Zinsen	100	200	166
Abschnitt-Summe	100	200	166
Darlehen			
Gegebene Darlehen/Tilgung-Zinsen	300	300	218
Abschnitt-Summe	300	300	218
Gemeinschaftliche Abgaben			
Tourismusabgabe	16.500	15.000	16.550
Ertragsanteile	2.053.900	1.834.400	1.851.806
Zuschüsse nach FAG/Landespflegegeld	94.700	103.800	89.681
Getränkesteuerausgleich	0	188.200	184.316
DB-Selbstträgerschaft - Ausgleich	0	11.800	11.749
Abschnitt-Summe	2.165.100	2.138.200	2.137.551
Umlagen und Zuführungen			
Überschüsse/Abgänge	0	0	0

Abschnitt-Summe

0

0

0

Gruppe 9 - Summe

2.838.200

2.779.400

2.810.637

Gruppe 9 - Finanzwirtschaft

Ausgaben	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Rechnungsjahr 2015
Geldverkehr			
Zinsen Girokonto/KEST/Rechtskosten	3.500	5.500	4.690
Abschnitt-Summe	3.500	5.500	4.690
Rücklagen			
Rücklagenzuführungen	0	360.000	0
Abschnitt-Summe	0	360.000	0
Umlagen und Zuführungen			
Zuführungen ao-HH	0	40.000	0
Landesumlage	129.100	128.200	131.664
Abschnitt-Summe	129.100	168.200	131.664
Gruppe 9 - Summe	132.600	533.700	136.354

Außerordentlicher Haushalt

	Einnahmen	Ausgaben
Stadtarchiv		
Soll Abgang Vorjahre		13.500
Stadtarchiv/Einrichtung		9.000
Bedarfszuweisung	22.500	
Vorhaben-Summe	22.500	22.500
Radweg R 9 / Trebesing		
Straßenbauten		206.700
Darlehen Regionalfonds	206.700	
Vorhaben-Summe	206.700	206.700
Schutzwasserbau/Lieser-Malta		
Soll Abgang Vorjahre		16.300
Bedarfszuweisungen/Karnerau	0	
Bedarfszuweisungen/Lieserfluss	16.300	
Vorhaben-Summe	16.300	16.300

Grünleiten/Erweiterung		
Aufschließung Grundstücke		143.400
Grundstücksverkäufe	50.900	
Reg.Fonds Darlehen	92.500	
GWVA		10.400
GWVA-WWFds.	2.100	
GWVA-Beitrag Bund	8.300	
ABA		31.400
ABA-WWFds.	6.400	
ABA-Beitrag Bund	25.000	
ABA-Fernmeldesystem		25.100
ABA-Fernmeldesystem/KWWFds	5.100	
ABA-Fernmeldesystem/Beitrag Bund	20.000	
Vorhaben-Summe	210.300	210.300
Summe außerordentlicher Haushalt	455.800	455.800

Herr Bgm. Jury dankt für die ausgeglichene Erstellung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2017.

Frau Vzbgm. Penker sagt, dass im Jahr 2017 der Rechnungsabschluss und die Möglichkeiten im Rahmen von Nachtragsvoranschlägen interessant werden wird.

Auf die Fragen von Herr GR. Krämmer sagt Herr Bgm. Jury, dass der Grundankauf „Tribelnig“ im Jahr 2017 mittels Einnahmen aus den Grundverkäufen Grünleiten abgewickelt werden wird. Hinsichtlich des Radweges nach Eisentratten sagt Herr Bgm. Jury, dass es mit der ASFINAG Verhandlungen gibt. Die Gemeinden haben dabei relativ gute Karten, da es Vorgespräche mit Herrn Truskaller gegeben hat, möglicherweise ein Begleitweg unter der Autobahn aufgelassen werden könnte und die ASFINAG mit den Lärmschutzmaßnahmen im Rückstand ist.

Herr Bgm. Jury berichtet weiters, dass der Finanzierungsplan für das Projekt des Radweges R9 von Gmünd nach Trebesing abgeändert werden soll. Die Abwicklung des Projektes soll um ein Jahr verschoben werden, da es im Jahr 2016 zu keinen baulichen Maßnahmen gekommen ist. Es wird somit auch die Inanspruchnahme der Regionalfondsdarlehen um ein Jahr verschoben, sodass die Rückzahlung dieses Darlehens nicht wie ursprünglich vorgesehen im Jahr 2017 sondern erst im Jahr 2018 beginnt. Diese Verschiebung und entsprechende geänderte Berücksichtigung der Mittel wurde mit der Aufsichtsbehörde und der Verwaltung des Kärntner Regionalfonds bereits im Vorfeld abgeklärt.

Nach Abschluss der Diskussion stellt Herr GR. Wassermann den Antrag den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 auf Basis des vorliegenden Entwurfes samt des Kassenkredites mit einem Höchstausmaß von € 500.000,-- bis 31.12.2017 sowie dem mittelfristigen Investitionsplan für die noch laufenden Projekte sowie der Anpassung des Finanzierungsplanes für das Projekt Radweg R9 (Gmünd-Trebesing) BA01 zu beschließen.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gmünd stimmt dem Antrag von Herr GR. Wassermann

einstimmig

zu und beschließt die folgende Verordnung über den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 samt einem Kassenkredites mit einem Höchstausmaß von € 500.000,-- bis 31.12.2017 und dem mittelfristigen Investitionsplan für die kommenden fünf Jahre.

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gmünd in Kärnten vom 16. Dezember 2016, Zahl: 441-902/2016 über die Feststellung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2017.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 wird gemäß des § 86 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung, K-AGO, LGBl.Nr. 66/1998 in der Fassung LGBl.Nr. 3/2015 wie folgt festgestellt:

§ 1

Voranschlagsbeträge

Die Voranschlagsbeträge werden nach dem Postenverzeichnis für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt mit folgenden Gesamtsummen festgestellt:

VORANSCHLAG 2017

Ordentlicher Voranschlag

Summe der Ausgaben	€ 4.694.600,--
Summe der Einnahmen	€ 4.694.600,--
ABGANG	€ 0,--

Außerordentlicher Voranschlag

Summe der Ausgaben	€ 455.800,00
Summe der Einnahmen	€ 455.800,00
ABGANG	€ 0,--

GESAMTAUSGABEN	€ 5.150.400,--
GESAMTEINNAHMEN	€ 5.150.400,--
ABGANG	€ 0,--

§ 2

Deckungsfähigkeit

Die Deckungsfähigkeit wird gemäß den Bestimmungen des § 10 der Kärntner Gemeindehaushaltsordnung – K-GHO, LGBl.Nr. 2/1999 in der Fassung LGBl.Nr. 3/2015 wie folgt festgelegt:

1.

Folgende Ausgabenposten sind innerhalb eines Teilabschnittes deckungsfähig:

- a) alle Leistungen der Postenklasse 5
"Leistungen für Personal"
- b) Maschinen und maschinelle Anlagen,
Werkzeuge,
Amtsausstattungen, geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, Schreib-, Zeichen-
und sonstige Büromittel, Druckwerke
- c) Instandhaltung von Fahrzeugen, Maschinen und maschinelle Anlagen
- d) Instandhaltung von Gebäuden
- e) Strom, Stromheizung
- f) Darlehenstilgung, Darlehenszinsen
- g) Versicherung, öffentliche Abgaben

Unechte Deckungsfähigkeit wird festgelegt für:

- a) Teilabschnitt 8500 - Wasserversorgung
 Teilabschnitt 8510 - Abwasserbeseitigung
 Teilabschnitt 8520 - Abfallbeseitigung
 Teilabschnitt 8530 - Wohngebäude
- b) Die Ausgaben zur Förderung des Fremdenverkehrs (Abschnitt 77), dürfen in dem Ausmaß überschritten werden, in dem Mehreinnahmen bei Fremdenverkehrsabgabe und der Ortstaxe sowie beim Abschnitt 77 verrechneten Einnahmen feststehen.

§3

Wirksamkeitsbeginn

Die Verordnung tritt mit 01. Jänner 2017 in Kraft.

Weitere Feststellungen:

a) Stellenplan:

Die Planstellen für die ständigen Bediensteten der Gemeinde wurden mit der Verordnung des Gemeinderates vom 14. November 2016 gemäß der Beilage "Stellenplan" festgelegt.

b) Kassen-(Kontokorrent)-Kredit:

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 16. Dezember 2016 festgesetzt, dass die Gemeinde Gmünd zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes Kassen(Kontokorrent)-Kredite bis zum Höchstausmaß von € 500.000,-- aufnehmen kann.

c) Wirtschaftshof/Zentralamt (BGA):

Beilage zum Voranschlag 2017 gemäß Erlaß vom 25.04.1983, Zahl: 30-Gem0575/1/83

Zufolge des Beschlusses des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gmünd/Kärnten vom 16.12.2016 werden die Verrechnungsstunden für Leistungen des Wirtschaftshofes wie nachstehend angeführt festgelegt:

Ansatz	Personal	Transporter	Traktor (NH)	Traktor (NH-K)
1/8200/0430	0	0	0	0
4000	500	0	0	0
4520	0	1.500	2.000	1.500
5000-5900	183.900	0	0	0
6000	1.600	0	0	0
6140	0	0	0	0
6160	0	0	1.000	1.000
6170	0	0	1.000	1.500
6310	400	0	0	0
6700	1.500	800	400	300
(Hako) 7020	4.000	2.000	0	0
7100	200	0	200	200
7200	2.500	0	0	0
7280	500	0	0	0
1/10 Anschaffungswert	0	0	4.000	3.000
GESAMT	195.100	4.300	8.600	7.500
Arbeits-/Betriebs-Std. -- km geschätzt	4.900	9.000	350	350
Stundensätze	40	0,5	25	21

Nachweis über die veranschlagten Vergütungen:

Ansatz - Text	Post 7200 Verwaltung	Post 7201 Arbeiter	Post 2702 Maschinen
0100 - Zentralamt		4.500	300
1630 - Feuerwehr		1.000	300
2110 - Volksschule	500	2.500	500
2620 - Sportplätze		3.500	700
2640 - Eislaufplätze		2.000	0
2730 - Bücherei	7.000	300	100
3200 - Musikschule	0	0	0
3810 - Kultur	1.500	4.000	500
4290 - Altenbetreuung		500	100
6120 - Gemeindestraßen	2.000	11.000	3.500
7700 - Fremdenverkehr		11.000	1.000
7820 - Wirtschaftsförderung		6.000	500
8140 - Straßenreinigung		30.000	10.000
8150 - Parkanlagen	1.200	5.000	1.000
8160 - Straßenbeleuchtung		8.000	700
8170 - Friedhof	1.000	7.000	700
8200 - Wirtschaftshof	2.500		
8280 - Märkte		2.000	300
8310 - Freibad		4.000	400
8400 - Grundbesitz	2.500	12.000	1.500
8420 - Waldbesitz		1.500	200
8491 - Alte Burg		1.600	200
8500 - Wasserversorgung	10.000	22.000	2.000
8510 - Abwasserbeseitigung	14.000	18.000	2.500
8520 - Müllbeseitigung	4.000	16.000	1.500
8530 - Wohngebäude	4.000	1.000	200
Einnahmen Zentralamt-Wirtschaftshof	50.200	174.400	28.700

Beilage zum Voranschlag 2017 gemäß Erlaß vom 25.04.1983, Zahl: 30-Gem0575/1/83

Zufolge des Beschlusses des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gmünd/Kärnten vom 16.12.2016 werden die Verrechnungstunden für Leistungen des Zentralamtes (BGA) wie nachstehend angeführt festgelegt:

Ansatz	Personal	
1/8530/*		
4000	1.500	Geringw.WG
4520	6.500	Heizung
5000-5900	38.500	Personal
6000	500	Strom
6700	1.500	Versicherung öffentl.
7100	200	Abgaben
GESAMT	48.700	
Arbeitsstunden geschätzt	1.980	
Stundensätze	25	

d) Mittelfristiger Investitionsplan:

Mittelfristiger Investitionsplan der Stadtgemeinde Gmünd entsprechend der vorliegenden Liste der Projekte und der jeweils bestehenden Finanzierungspläne mit folgenden Projekten:

Hochwasserschutz Lieserfluss
 Stadtarchiv Gmünd
 Flächensicherung Grünleiten
 Flächensicherung GWVA Gmünd
 Gewerbeaufschließung Schloßbichl
 GK Riesertratte
 Gemeindestraßen Gesamtsanierung
 Flächensicherung Gemeinbedarf
 Radweg Gmünd-Krems
 Radweg Gmünd-Trebesing
 Baulandmodell Grünleiten Erweiterung
 ABA Gmünd Baulandmodell Grünleiten
 GWVA Gmünd Baulandmodell Grünleiten
 ABA Gmünd Fernmeldesystem
 ABA Gmünd BA05

Anpassung des Finanzierungsplanes für das Projekt „Radweg R9 (Gmünd-Trebesing) BA01“:
 Baustufe 1 – 1. Tranche Kärntner Regionalfonds in Höhe von € 206.667,-- im Jahr 2016 mit
 Rückzahlung ab 2017
 Baustufe 2 – 2. Tranche Kärntner Regionalfonds in Höhe von € 200.000,-- im Jahr 2019 mit
 Rückzahlung ab 2020

Nach Abschluss dieses Tagesordnungspunktes verlässt Herr Finanzverwalter Alfred Stranner um
 18.35 Uhr die Sitzung.

02) LAG Nockregion-Oberkärnten;

Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung des Projektes „Fit fürs
 Leben“

Herr Bgm. Jury berichtet, dass das Projekt „Fit fürs Leben“ eine Laufzeit von zwei Jahren hat. Der
 Regionalverband Nockregion hat hinsichtlich der Fortführung des Projektes „Fit fürs Leben“
 folgendes mitgeteilt:

*„Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
 das Projekt Fit fürs Leben wurde im Lieser- und Maltatal sehr gut angenommen. Das Interesse das
 Projekt weiterzuführen wurde ihrerseits bekundet, nur ohne Förderung wären die Kosten für die
 Gemeinden zu hoch gewesen.*

Nun können wir zwei positive Meldungen zum Projekt Fit fürs Leben übermitteln:

- 1. Im Leader-Projekt Fit fürs Leben ist noch Budget übrig und wir haben von der Abt. 3 die
 positive Rückmeldung bekommen, dass das Projekt bis Ende des Jahres 2016 (= 2 Monate)
 verlängert werden kann. Es kommen natürlich keine zusätzlichen Kosten auf die Gemeinde
 zu.*
- 2. Das Projekt wird mit ziemlich hoher Wahrscheinlichkeit (Referentin hat bereits das OK
 gegeben, schriftliche Zusage kann erst 2017 erfolgen) im Jahr 2017 mit einem Betrag von €
 17.000,-- von der Abt. 4 gefördert. Die Koordination und die Anstellung von Frau Schiffer läuft
 weiterhin über die Nockregion.*

*Anbei übermittle ich Ihnen das Budget 2017 für die Gemeinderatsbeschlüsse bzw. für die
 Berücksichtigung im Budget 2017.“*

Fit fürs Leben - Budget 2017

Bezeichnung	Betrag
Personalkosten (Schiffer) 20WoStd	24.000,00
Koordination (Aichholzer)	1.000,00
Reisekosten (Schiffer)	1.200,00
Flyer	300,00
Bürobedarf, Kopien	500,00
Fachliteratur	200,00
Bankspesen, Lohnverrechnung	200,00
Gesamtkosten	27.400,00
abzügl. Förderung Abt. 4	17.000,00
Eigenmittel Gemeinden	10.400,00

Gemeinde	Eigenmittel- verteilung	Einwohnerzahlen (Finanzjahr 2016)
Gmünd in Kärnten	€ 3.542,02	2.601
Krems in Kärnten	€ 2.414,46	1.773
Malta	€ 2.778,05	2.040
Trebesing	€ 1.665,47	1.223
Eigenmittel	€ 10.400,00	7.637

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 07.12.2016 empfohlen, die Fortführung des Projektes mit Übernahme der anteiligen Eigenmittel durch die Stadtgemeinde Gmünd für das Jahr 2017 zu beschließen.

Nach Abschluss der Diskussion stellt Frau GR. Treven den Antrag, das Leader-Projekt „Firs fürs Leben“ unter den vorliegenden Bedingungen im Jahr 2017 fortzusetzen und die für Gmünd anfallende anteiligen Eigenmittel für dieses Projekt zur Verfügung zu stellen.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gmünd stimmt dem Antrag von Frau GR. Treven

einstimmig

zu und beschließt das Leader-Projekt „Firs fürs Leben“ unter den vorliegenden Bedingungen im Jahr 2017 fortzusetzen und die für Gmünd anfallende anteiligen Eigenmittel für dieses Projekt zur Verfügung zu stellen.

03) Veranstaltungsräumlichkeiten Gmünd;

- a) Beratung und Beschlussfassung über die einvernehmliche Auflösung des Pachtvertrages mit der Kulturstadt Gmünd Betriebs- und Veranstaltungen GmbH über die „Lodronschen Gebäude“ (Lodronsche Reitschule, Alte Burg und Stadtsaal) per 01. Jänner 2017
- b) Beratung und Beschlussfassung über die Neuregelung der Nutzungsbedingungen und Tarife für die Veranstaltungsräumlichkeiten der Stadtgemeinde Gmünd

- a) **Beratung und Beschlussfassung über die einvernehmliche Auflösung des Pachtvertrages mit der Kulturstadt Gmünd Betriebs- und Veranstaltungen GmbH über die „Lodronschen Gebäude“ (Lodronsche Reitschule, Alte Burg und Stadtsaal) per 01. Jänner 2017**

Herr Bgm. Jury berichtet, dass die Pachtverträge zwischen der Stadtgemeinde Gmünd und der Kulturstadt Betriebs- und Veranstaltungen GmbH im Jahr 2006 abgeschlossen wurden. Es gibt Pachtverträge für die Lodronschen Gebäude, das Antoniusspital sowie die Stadttore (Maltator und Stadtturm).

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 10.11.2016 dem Gemeinderat einhellig empfohlen, den Pachtvertrag für die Lodronschen Gebäude (Stadtsäle, Reitschule und Alte Burg) einvernehmlich mit 01. Jänner 2017 aufzulösen und die Verwaltung der Gebäude wieder in die Stadtgemeinde Gmünd zurückzuführen. Die beiden anderen Pachtverträge sollen bis auf weiteres bestehen bleiben.

Dafür besteht auch bereits eine Zustimmung durch den Beirat der Kulturstadt Gmünd Betriebs- und Veranstaltungen GmbH vom 10.11.2016.

Nach Abschluss der Diskussion stellt Herr Vzbgm. Faller den Antrag, den Pachtvertrag zwischen der Kulturstadt Gmünd Betriebs- und Veranstaltungen GmbH über die „Lodronschen Gebäude“ (Lodronsche Reitschule, Alte Burg und Stadtaal) einvernehmlich mit 01. Jänner 2017 aufzulösen.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gmünd stimmt dem Antrag von Herrn Vzbgm. Faller

einstimmig

zu und beschließt den Pachtvertrag zwischen der Kulturstadt Gmünd Betriebs- und Veranstaltungen GmbH über die „Lodronschen Gebäude“ (Lodronsche Reitschule, Alte Burg und Stadtaal) einvernehmlich mit 01. Jänner 2017 aufzulösen.

b) Beratung und Beschlussfassung über die Neuregelung der Nutzungsbedingungen und Tarife für die Veranstaltungsräumlichkeiten der Stadtgemeinde Gmünd

Herr Vzbgm. Faller berichtet, dass die Tarife für die Nutzung der Veranstaltungsräumlichkeiten der Gemeinde seit dem Jahr 2008 nicht mehr angepasst wurden. Es gibt derzeit unterschiedliche Tarife und teilweise fehlenden Regelungen. Es wurde in den Vorberatungsgremien – Ausschuss und Stadtrat – eine Vereinheitlichung empfohlen. Weiters sollen die zur Verrechnung gelangenen Stundensätze des Bauhofes sowie des Reinigungspersonals an die Kalkulation des jeweiligen Voranschlags gebunden werden. Hinsichtlich der Unterstützung von beispielsweise Charity-Veranstaltungen soll die bisherige Regelung beibehalten werden, dass im Einzelfall entschieden wird. Für die Vereine wird nach wie vor die Regelung gelten, dass nur für den eigentlichen Veranstaltungszeitraum – ohne Vor- und Nachbereitung – Miete zu zahlen ist. Im Vergleich zur Stadt Spittal ist Gmünd auch mit dem aktuellen Vorschlag sehr großzügig. Neu gestaltet wird auch eine Pauschale für die Ausgabe des Geschirr. Hier werden pauschale Ausgabegebühren in Höhe von € 15,- bis 100 Stück und € 30,- über 100 Stück vorgeschlagen. Für die Nutzung des Stromes bzw. der Heizungen wird es eine jeweilige Ablesung der Zählerstände und Verrechnung nach den Realtarifen geben. Die Nutzung der Räumlichkeiten durch die Ortmusikschule bleibt weiter kostenfrei.

Frau Vzbgm. Penker sagt, dass es wichtig sein wird, die Vereine entsprechend über die Neuregelungen zu informieren.

Herr Vzbgm. Faller sagt, dass die Verein schon jetzt im Rahmen der Veranstaltungskalendererstellung informiert werden.

Herr Bgm. Jury berichtet, dass der Stadtrat in der Sitzung am 07. Dezember 2016 einhellig empfohlen hat, die Nutzungsbedingungen dahingehend anzupassen, dass es für die Nutzung nur noch einen einheitlichen Mietsatz gibt. Außerdem wird für die Ausgabe von Geschirr bzw. Besteck eine pauschalierte Ausgabegebühr festgelegt und die zur Verrechnung gelangenen Stundensätze für den Bauhof (Personal und Geräte) bzw. die Aufräumarbeiten werden an die Kalkulationen der jeweiligen Voranschläge der Rechnungsjahre gebunden.

Nach Abschluss der Diskussion stellt Herr Vzbgm. Faller den Antrag, die Nutzungsbedingungen für die Veranstaltungsräumlichkeiten der Stadtgemeinde Gmünd entsprechend dem ausgearbeiteten Vorschlag ab 01. Jänner 2017 im Rahmen einer Tarifordnung neu zu beschließen.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gmünd stimmt dem Antrag von Herrn Vzbgm. Faller

einstimmig

zu und beschließt die folgende Tarifordnung für die Nutzung der Veranstaltungsräumlichkeiten der Stadtgemeinde Gmünd ab 01. Jänner 2017. Gleichzeitig wird festgelegt, dass für die Nutzung der Räumlichkeiten durch die Ortsmusikschule keine Kosten in Rechnung gestellt werden.

TARIFORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gmünd in Kärnten vom 16. Dezember 2016, Zahl 19-849/2017, mit der die Tarife für Nutzung der Veranstaltungsräumlichkeiten sowie die Ausleihung von Inventar der Stadtgemeinde Gmünd in Kärnten festgelegt werden.

§ 1

Miete und Betriebskosten

Räumlichkeiten	Einheit	Tarif je Einheit inkl. Mwst.
BK/Miete Alte Burg (1 Tag)	Pauschale	€ 60,00
BK/Miete Alte Burg (2 Tage)	Pauschale	€ 96,00
BK/Miete Alte Burg (3 Tage)	Pauschale	€ 144,00
BK/Miete Alte Burg (bis eine Woche)	Pauschale	€ 168,00
BK/Miete Burghof-Saalfoyer (1 Tag)	Pauschale	€ 48,00
BK/Miete Burghof-Saalfoyer (2 Tage)	Pauschale	€ 84,00
BK/Miete Burghof-Saalfoyer (3 Tage)	Pauschale	€ 120,00
BK/Miete Burghof-Saalfoyer (bis eine Woche)	Pauschale	€ 144,00
BK/Miete halber Stadtsaal (1 Tag)	Pauschale	€ 72,00
BK/Miete halber Stadtsaal (2 Tage)	Pauschale	€ 120,00
BK/Miete halber Stadtsaal (3 Tage)	Pauschale	€ 150,00
BK/Miete halber Stadtsaal (bis eine Woche)	Pauschale	€ 180,00
BK/Miete Lodronsche Reitschule (1 Tag)	Pauschale	€ 174,00
BK/Miete Lodronsche Reitschule (2 Tage)	Pauschale	€ 300,00
BK/Miete Lodronsche Reitschule (3 Tage)	Pauschale	€ 360,00
BK/Miete Lodronsche Reitschule (bis eine Woche)	Pauschale	€ 480,00
BK/Miete Stadtsaal (1 Tag)	Pauschale	€ 144,00
BK/Miete Stadtsaal (2 Tage)	Pauschale	€ 240,00
BK/Miete Stadtsaal (3 Tage)	Pauschale	€ 300,00
BK/Miete Stadtsaal (bis eine Woche)	Pauschale	€ 360,00
BK/Miete Kirchgasse 51/Galerie	m ² /Monat	€ 5,14
BK/Miete Rathaus (1 Tag)	Pauschale	€ 66,00

Zuzüglich zu den angeführten Sätzen werden anfallende Heizkosten verrechnet. Die Verrechnung erfolgt aufgrund der tatsächlich verbrauchten Kilowattstunden gemäß Zähler der BioWärme Gmünd und dem jeweils geltenden Kilowattstunden-Preis.

§ 2

Stundensätze Personal/Fahrzeuge

Die Stundensätze ergeben sich aus der Beilage des jeweiligen Voranschlages eines Haushaltsjahres und sind jeweils anzupassen.

Für das Jahr 2017 ergeben sich gemäß Voranschlagsverordnung folgende Sätze:

Peronal/Fahrzeug	Einheit	Tarif je Einheit inkl. Mwst.
Bauhof-Fahrzeuge-Pausch.Stadtgebiet (50 km)	Pauschale	€ 15,00
Bauhof-Fahrzeuge-Pausch.Stadtgebiet (ab 50 km)	Pauschale	€ 30,00
Bauhofarbeiter	Stunde	€ 39,00
Transporter	km	€ 0,60
Traktor NH	Stunde	€ 27,00
Traktor NH klein	Stunde	€ 25,00
Reinigungspersonal	Stunde	€ 25,00

§ 3 Leihgebühren Inventar

Beschreibung	Einheit	Tarif je Einheit inkl. Mwst.
Ausgabepauschale:		
bis zu einer Stückzahl von 100	Pauschale	€ 15,00
ab einer Stückzahl über 100	Pauschale	€ 30,00
Leihgebühren:		
Ess- und Kaffeegeschirr/Leihgebühr (bis 50 Stk)	Pauschale	€ 10,00
Ess- und Kaffeegeschirr/Leihgebühr (bis 100 Stk)	Pauschale	€ 20,00
Ess- und Kaffeegeschirr/Leihgebühr (ab 100 Stk)	Pauschale	€ 30,00
Gläser-Geschirr / Leihgebühr (bis 50 Stk)	Pauschale	€ 7,50
Gläser-Geschirr / Leihgebühr (bis 100 Stk)	Pauschale	€ 15,00
Gläser-Geschirr / Leihgebühr (ab 100 Stk)	Pauschale	€ 20,00
Kaffeemaschine (Leihgebühr)	Pauschale	€ 15,00
Absperrungen/Scherrengitter etc.	Stück	€ 2,40
Bänke	Stück	€ 0,60
Biertische (schwer)	Stück	€ 0,80
Biertischgarnitur	Stück	€ 0,80
Garnituren Tische/Bänke	Stück	€ 2,40
Klappbank	Stück	€ 0,60
Klapptisch-Leihgebühr	Stück	€ 1,20
Stapelsessel ab 100 Stk.	Stück	€ 30,00
Stapelsessel bis 100 Stk.	Stück	€ 20,00
Stehtische - rund (nur für Innenräume verwendbar)	Stück	€ 1,20

Straßenverkehrszeichen-Leihgebühr	Stück	€ 1,20
Tische	Stück	€ 1,20
Bühnenelement/Tribünenelement	Stück	€ 1,20
Bühnenelement/Tribünenelement (StK/SG/MGV)	Stück	€ 0,00
Thekenelement leicht	Stück	€ 4,00
Thekenelement schwer	Stück	€ 7,00
Garderobenständer	Pauschale	€ 1,20
Rednerpult	Pauschale	€ 25,00

Schäden an Leihgegenständen sind mit dem jeweiligen Marktpreis zu ersetzen!

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01. Jänner 2017 in Kraft.

04) Weg „Drehtalgraben“;

Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise hinsichtlich der vorgeschlagenen Sanierung des Weges in den Drehtalgraben

Herr Bgm. Jury berichtet, dass für die Sanierung des Drehtalgrabenweges über Herrn GR. Mößler Angebote für die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen eingeholt wurden. Auf Basis dieser Angebote wurde ein Antrag beim Land Kärnten auf KBO-Mittel eingebracht. Dieser wurde vom Land jedoch aufgrund fehlender finanzieller Mittel abgelehnt.

Der „Drehtalgrabenweg“ hat eine Länge von ca. 2,2 km. Die Sanierung soll so ausgeführt werden, dass der Weg wieder durchgehend befahrbar ist. Neben der Aufschließung von zwei Wohnhäusern und der Zufahrt zu land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften dient dieser Weg auch als Notverbindung zwischen den Gemeinden Gmünd und Krems.

Von Seiten der land- und forstwirtschaftlichen Nutzer besteht die Bereitschaft zur Einbringung von ca. 100 Stunden Eigenleistungen mittels Gerät und Arbeitsleistung.

Als aktuelles Angebot liegt nunmehr eine Kostenschätzung der Firma Genser Erdbau vor. Die Kosten belaufen sich gemäß diesem Angebot auf € 25.524,- inkl. Mwst. und enthalten folgende Maßnahmen:

- Baustelleneinrichtung
- Errichtung von 160 m² bewehrter Erde für die Absicherung der lockeren Hangbereiche
- 50 Stunden Baggerarbeiten
- 100 Tonnen Dränagenschotter
- Rohrmaterial für die Dränagen
- 5 Stunden Hydromeisel

Es soll nunmehr über die Vorgangsweise zur Sanierung des Weges im Jahr 2017 beraten werden, wobei dabei auch die Finanzierung sicherzustellen ist.

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 07. Dezember 2016 empfohlen, die Sanierung des Weges grundsätzlich zu beschließen, wobei die Umsetzung nach einer entsprechenden finanziellen Bedeckung um Jahr 2017 (durch Bedarfszuweisungsmittel bzw. im Rahmen eines Nachtragsvoranschlages) erfolgen soll.

Herr GR. Mößler sagt, dass die Eigenleistungen der Eigentümer der angrenzenden Grundstücke zu den vorliegenden Kosten dazukommen. Der Weg ist für beide Gemeinden wichtig und ist hinsichtlich der Nutzbarkeit bereits seit drei Jahren problematisch.

Nach Abschluss der Diskussion stellt Herr GR. Mößler den Antrag, die Sanierung des Drehtalweges grundsätzlich zu beschließen. Mit den Arbeiten wird die Firma Genser Erdbau auf Basis des

vorliegenden Bestbieterangebotes über € 25.524,-- beauftragt. Die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen soll nach entsprechender finanzieller Bedeckung im Budget der Stadtgemeinde Gmünd – nach Möglichkeit im Jahr 2017 – in Angriff genommen werden.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gmünd stimmt dem Antrag von Herrn GR. Mößler

einstimmig

zu und beschließt grundsätzlich die Sanierung des Drehtalweges. Mit den Arbeiten wird die Firma Genser Erdbau auf Basis des vorliegenden Bestbieterangebotes über € 25.524,-- beauftragt. Die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen soll nach entsprechender finanzieller Bedeckung im Budget der Stadtgemeinde Gmünd – nach Möglichkeit im Jahr 2017 – in Angriff genommen werden.

05) Straßenbeleuchtung Gmünd;

Beratung und Grundsatzbeschlussfassung über die Anschaffung von Straßenbeleuchtungskörper für die Ortschaften Landfraß (Ergänzung) und Grünleiten (Erweiterung)

Herr Bgm. Jury berichtet, dass für die Bereiche Grünleiten (Erweiterung des Baulandmodells) und Landfraß (Ergänzung in der Pfarrsiedlung) die Anschaffung von Straßenbeleuchtungskörpern erforderlich ist. Derzeit sind in der Grünleiten Leuchten der Marke Esto (Typ Velden) und in Landfraß der Marke Siteco im Einsatz. Da neue Anschaffung auch entsprechend der aktuellen Technik (LED) erfolgen sollte, wurde über Kelag ein Beurteilung der aktuellen Markt- bzw. Angebotslage eingeholt.

Bei einem Ankauf von weiteren Esto-Leuchten mit dem inzwischen angebotenen LED-Einsatz liegen folgende Grundlagen vor:

Die Leuchte hat mit IP 44 eine sehr niedrige Schutzart;

Der LED-Einsatz ist noch nicht flächendeckend erprobt und relativ teuer;

Die Kosten für die 8 erforderlichen Leuchten (Grünleiten) würden sich auf € 8.180,26 belaufen;

Alternativ wurde die Errichtung von technischen LED-Leuchten der Marke Philips untersucht:

Schutzart IP 66;

Leuchte speziell auf LED-Technik ausgelegt;

Kosten (8 Stück): € 6.773,47

Als 2. Alternative wurden dekorative LED-Leuchten der Marke Philips untersucht:

Kosten (8 Stück): € 7.235,62

Als 3. Alternativ wurde auch die dekorative LED-Leuchte der Firma Siteco bearbeitet:

Kosten (8 Stück): € 8.502,82

Auf Basis dieser Vergleiche wäre nunmehr eine grundsätzliche Entscheidung über die zukünftige Ausstattung der Straßenbeleuchtung zu fällen.

Grundsätzlich erscheint eine Beibehaltung der Esto-Leuchten aufgrund der noch nicht ausgereiften Technik und der relativ höheren Kosten als nicht sinnvoll.

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 07. Dezember 2016 einhellig empfohlen, die Erweiterung der Beleuchtung in der Ortschaft Grünleiten mit den dekorativen Leuchten der Firma Philips mit einem Preis von € 7.235,62 inkl. Mwst. für 8 Stück sowie die Erweiterung der Beleuchtung in Ortschaft Landfraß mit einem Preis von € 7.439,97 inkl. Mwst. für 7 Stücke zu beschließen.

Nach Abschluss der Diskussion stellt Herr GR.-Ers. Penker den Antrag, entsprechend der Vorberatungen im Stadtrat die Erweiterung der Beleuchtung in der Ortschaft Grünleiten mit den dekorativen Leuchten der Firma Philips mit einem Preis von € 7.235,62 inkl. Mwst. für 8 Stück sowie die Erweiterung der Beleuchtung in Ortschaft Landfraß mit einem Preis von € 7.439,97 inkl. Mwst. für 7 Stück auf Basis der von Herrn Ing. Josef Feik, KELAG-Kärnten Elektrizitäts-AG erarbeiteten Vorschläge zu beschließen. Die Finanzierung ist für die Grünleiten über den bestehenden Finanzierungsplan für die Aufschließung der Erweiterung und für die Bereich Landfraß über die

laufende Instandhaltung der Straßenbeleuchtung gesichert. Es werden auf Basis der vorliegenden Richtpreise Angebote für die Leuchten eingeholt und die Vergabe an den Stadtrat übertragen.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gmünd stimmt dem Antrag von Herrn GR.-Ers. Penker

einstimmig

zu und beschließt entsprechend der Vorberatungen im Stadtrat die Erweiterung der Beleuchtung in der Ortschaft Grünleiten mit den dekorativen Leuchten der Firma Philips mit einem Preis von € 7.235,62 inkl. MwSt. für 8 Stück sowie die Erweiterung der Beleuchtung in Ortschaft Landfraß mit einem Preis von € 7.439,97 inkl. MwSt. für 7 Stück auf Basis der von Herrn Ing. Josef Feik, KELAG-Kärnten Elektrizitäts-AG erarbeiteten Vorschläge zu beschließen. Die Finanzierung ist für die Grünleiten über den bestehenden Finanzierungsplan für die Aufschließung der Erweiterung und für die Bereich Landfraß über die laufende Instandhaltung der Straßenbeleuchtung gesichert. Es werden auf Basis der vorliegenden Richtpreise Angebote für die Leuchten eingeholt und die Vergabe an den Stadtrat übertragen.

06) Subventionen 2016;

- a) Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Subvention an die Stadtkapelle Gmünd;
- b) Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Subvention an den FC ASKÖ Gmünd

a) Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Subvention an die Stadtkapelle Gmünd;

Herr Vzbgm. Faller berichtet, dass der Kultur-, Sport-, Jugend- und Fremdenverkehrsausschuss in seiner Sitzung am 21. November 2016 empfohlen hat, der Stadtkapelle Gmünd für das Jahr 2016 eine Subvention in Höhe von € 5.000,--- zu gewähren.

Herr Vzbgm. Faller stellt den Antrag, der Stadtkapelle Gmünd für das Jahr 2016 eine Subvention in Höhe von € 5.000,-- zu gewähren.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gmünd stimmt dem Antrag von Herrn Vzbgm. Faller

einstimmig

zu und beschließt der Stadtkapelle Gmünd für das Jahr 2016 eine Subvention in Höhe von € 5.000,-- zu gewähren.

b) Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Subvention an den FC ASKÖ Gmünd

Herr Vzbgm. Faller berichtet, dass der Kultur-, Sport-, Jugend- und Fremdenverkehrsausschuss in seiner Sitzung am 21. November 2016 empfohlen hat, dem FC ASKÖ Gmünd für das Jahr 2016 eine Subvention in Höhe von € 5.000,--- zu gewähren.

Herr Vzbgm. Faller stellt den Antrag, dem FC ASKÖ Gmünd für das Jahr 2016 eine Subvention in Höhe von € 5.000,-- zu gewähren.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gmünd stimmt dem Antrag von Herrn Vzbgm. Faller

einstimmig

zu und beschließt dem FC ASKÖ Gmünd für das Jahr 2016 eine Subvention in Höhe von € 5.000,-- zu gewähren.

07) Land- und forstwirtschaftliche Angelegenheiten;

- a) Festlegung der Deckumlage für das Jahr 2017
- b) Festlegung der Förderung für die künstliche Besamung für das Jahr 2017

a) Festlegung der Deckumlage für das Jahr 2017

Herr GR. Dullnig berichtet als Obmannes des Landwirtschaftsausschusses, dass der Ausschuss in der Sitzung am 05. Dezember 2016 beraten hat. Es wurde einhellig empfohlen, die Deckumlage für die restliche Gemeinderatsperiode wie bisher bei € 10,- (wurde 2015 von € 9,- auf € 10,- erhöht) zu belassen

Herr Bgm. Jury berichtet, dass der Stadtrat hat in der Sitzung am 07. Dezember 2016 empfohlen hat, das Vorberatungsergebnis des Ausschusses im Gemeinderat zu beschließen.

Nach Abschluss der Diskussion stellt Herr GR. Dullnig den Antrag, die Deckumlage für die restliche Laufzeit der Gemeinderatsperiode – 2017 bis 2021 mit € 10,-- zu beschließen.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gmünd stimmt dem Antrag von Herrn GR. Dullnig

e i n s t i m m i g

zu und beschließt die Deckumlage für die restliche Laufzeit der Gemeinderatsperiode – Jahre 2017 bis 2021 mit der bisherigen Höhe von € 10,--.

b) Festlegung der Förderung für die künstliche Besamung für das Jahr 2017

Herr GR. Dullnig berichtet als Obmannes des Landwirtschaftsausschusses, dass der Ausschuss in der Sitzung am 05. Dezember 2016 beraten hat. Es wurde einhellig empfohlen, die Förderung für die künstliche Besamung für die restliche Gemeinderatsperiode wie bisher mit € 5,50 (ohne Tierarzt) und € 11,-- (mit Tierarzt) zu beschließen.

Herr Bgm. Jury berichtet, dass der Stadtrat am 07. Dezember 2017 empfohlen hat, die Förderung für die künstliche Besamung für die restliche Gemeinderatsperiode entsprechend der Empfehlung des Landwirtschaftsausschusses zu beschließen.

Nach Abschluss der Diskussion stellt Herr GR. Dullnig den Antrag, die Förderung für die künstliche Besamung für die restliche Laufzeit der Gemeinderatsperiode – 2017 bis 2021 mit € 5,50 (Eigenbesamung – ohne Tierarzt) bzw. € 11,-- (Besamung mit Tierarzt) zu beschließen.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gmünd stimmt dem Antrag von Herrn GR. Dullnig

e i n s t i m m i g

zu und beschließt die Förderung für die künstliche Besamung für die restliche Laufzeit der Gemeinderatsperiode – Jahre 2017 bis 2021 mit der bisherigen Werden von € 5,50 für Besamungen ohne Tierarzt und € 11,-- für Besamungen mit Tierarzt.

08) Bauhof Gmünd – Ankauf Pritschenfahrzeug;

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Leasings für die Finanzierung des Fahrzeugankaufes

Herr Bgm. Jury berichtet, dass aufgrund der Beschlussfassung über den Ankauf des neuen Pritschenfahrzeuges in der letzten Sitzung des Gemeinderates in der Zwischenzeit das erforderliche Leasing für das Fahrzeug ausgeschrieben wurde. Das Fahrzeug wird im April 2017 geliefert werden. Die Angebot für das Leasing wurden aufgrund des nunmehr feststehenden Kaufpreises von € 21.640,-- exkl. Mwst. mit einem Voll-Leasing und einer Laufzeit von 60 Monaten ausgeschrieben. Diese Vorgangsweise wurde auch beim bisherigen Fahrzeug gewählt und hat sich bewährt.

Folgende Angebote auf Basis eines Voll-Leasings mit 60 Monaten Laufzeit liegen vor:
 Monatliche Leasingrate exkl. Mwst.

Easyleasing	€	370,86 (Rechtsgeschäftsgebühr € 176,23; Bearbeitungsgebühr € 0,00)
Raiffeisen-Leasing	€	376,44 (Rechtsgeschäftsgebühr € 162,62; Bearbeitungsgebühr € 0,00)
S-Leasing	€	376,55 (Rechtsgeschäftsgebühr € 163,82; Bearbeitungsgebühr € 100,00)
Burgstaller GmbH	€	399,86

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 07.12.2016 einhellig empfohlen, für die Finanzierung des neuen Bauhof-Pritschenfahrzeuges vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung eine Leasing mit der Easyleasing als Bestbieter der durchgeführten Ausschreibung zu beschließen..

Gleichzeitig sollte auch die weitere Vorgangsweise für das bisherigen Pritschenfahrzeug festgelegt werden. Dazu liegen Kaufangebote der Firmen Burgstaller, Spittal (Lieferant des neue Fahrzeuges) und KFZ-Moser, Gmünd vor. Beide Firmen haben für das Fahrzeug einen Preis von € 6.000,-- inkl. Mwst. angeboten.

Nach Abschluss der Diskussion stellt Herr GR. Wegscheider den Antrag, das neue Pritschenfahrzeug mit einem Nettokaufpreis von € 21.640,-- über ein Vollamortisationsleasing ohne Anzahlung bzw. Kautions und Restwert mit einer Laufzeit von 60 Monaten zu finanzieren. Die Vergabe des Leasingvertrages erfolgt aufgrund der durchgeführten Angebotseinholung vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung an die Firma easyleasing GmbH, 9020 Klagenfurt, Schleppeplatz 7 als Bestbieter.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gmünd stimmt dem Antrag von Herrn GR. Wegscheider

e i n s t i m m i g

zu und beschließt das neue Pritschenfahrzeug mit einem Nettokaufpreis von € 21.640,-- über ein Vollamortisationsleasing ohne Anzahlung bzw. Kautions und Restwert mit einer Laufzeit von 60 Monaten zu finanzieren. Die Vergabe des Leasingvertrages erfolgt aufgrund der durchgeführten Angebotseinholung vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung an die Firma easyleasing GmbH, 9020 Klagenfurt, Schleppeplatz 7 als Bestbieter.

10) GWVA Gmünd - BA51 und BA6;

- a) Beratung und Beschlussfassung über die Annahme der Förderungsverträge mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH
- b) Beratung und Beschlussfassung über die Annahme der Darlehen des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds

a) Beratung und Beschlussfassung über die Annahme der Förderungsverträge mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Herr Bgm. Jury berichtet, dass mit Mail vom 14. Dezember 2016 durch die KPC die Förderverträge für zwei Projekte der GWVA Gmünd – BA51 (Leckageüberwachung – Fernwartung in den Verteilschächten) und BA6 (Erweiterung Grünleiten – Baustufen 4 und 5) übermittelt wurden.

Folgende Förderungen wurden zugesagt:

BA51 – Förderantrag Nr. B601076	
Investitionskosten	€ 84.000,--
Fördersatz	17 %

BA6 – Förderantrag Nr. B601074

Investitionskosten	€ 105.610,--
Fördersatz	17 %

Die Bundesförderungen werden in Form von Investitionszuschüssen ausbezahlt.

Vom Gemeinderat wäre nunmehr die Annahme der beiden Förderverträge zu beschließen.

Nach Abschluss der Diskussion stellt Herr GR. Stoxreiter den Antrag, die vorliegenden Förderverträge mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft vertreten durch die Kommunlakredit Public Consulting GmbH für den Bereich der GWVA Gmünd – BA51 – Förderantrag Nr. B601076 und den Bereich der ABA Gmünd – BA6 – Förderantrag Nr. B601074 – anzunehmen und zu unterfertigen.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gmünd stimmt dem Antrag von Herrn GR. Stoxreiter

einstimmig

zu und beschließt die vorliegenden Förderverträge mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft vertreten durch die Kommunlakredit Public Consulting GmbH für den Bereich der GWVA Gmünd – BA51 – Förderantrag Nr. B601076 und den Bereich der ABA Gmünd – BA6 – Förderantrag Nr. B601074 – anzunehmen und zu unterfertigen.

b) Beratung und Beschlussfassung über die Annahme der Darlehen des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds

Herr Bgm. Jury berichtet, dass der Kärntner Wasserwirtschaftsfonds mit Schreiben vom 06. Dezember 2016 (eingelangt am 14.12.2016) für die beiden Bauabschnitte der Kanalisation und der Wasserversorgung die Förderzusagen (Darlehen) übermittelt hat. Die Fondsförderung beläuft sich für beide Bauabschnitte auf 13 % der veranschlagten Herstellungskosten.

Vorläufige Darlehenshöhen (endgültige Festlegungen nach der Kollaudierung):
 BA51 – € 10.920,00
 BA6 - € 13.364,00

Die Förderung des KWVF wird wie bisher in Form eines rückzahlbaren Darlehens gewährt. Die Rückzahlungen beginnen 25 Jahre nach dem Termin der Funktionsfähigkeit und umfassen 10 gleiche Jahresraten, wobei das Darlehen mit 1 % p.a. verzinst wird.

Die Annahmeerklärungen für die beiden Fondsdarlehen wären nunmehr durch den Gemeinderat zu beschließen.

Nach Abschluss der Diskussion stellt Herr GR. Stoxreiter den Antrag, die vorliegenden Fördervereinbarungen mit dem Kärntner Wasserwirtschaftsfonds für die Erweiterung der ABA Gmünd – BA6 – in vorläufiger Höhe von € 13.364,-- und für die Erweiterung der GWVA Gmünd – BA51 – in vorläufiger Höhe von € 10.920,-- in Form von rückzahlbaren Darlehen nach den Richtlinien des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds anzunehmen.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gmünd stimmt dem Antrag von Herrn GR. Stoxreiter

einstimmig

zu und beschließt die vorliegenden Fördervereinbarungen mit dem Kärntner Wasserwirtschaftsfonds für die Erweiterung der ABA Gmünd – BA6 – in vorläufiger Höhe von € 13.364,-- und für die Erweiterung der GWVA Gmünd – BA51 – in vorläufiger Höhe von € 10.920,-- in Form von rückzahlbaren Darlehen nach den Richtlinien des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds anzunehmen.

09) Personalangelegenheiten;

- a) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Frau Edith Strolz auf Änderung ihres Anstellungsverhältnisses
- b) Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise im Bereich der Ersatzkraft für Reinigungs- und Betreuungstätigkeiten für die Veranstaltungssäle und das Rathaus

NICHTÖFFENTLICHER SITZUNGSTEIL

Herr Bgm. Jury sagt, dass im abgelaufenen Jahr viele Projekte umgesetzt bzw. gestartet werden konnte. Dies betrifft beispielsweise die Kanalisation und die Stromversorgung für die Ortschaft Stubeck Sonnalm, die Erweiterung des Baulandmodells Grünleiten sowie die Schaffung einer zweiten Gruppe der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Gmünd. Weiters wird die Vereinigung der Gmünder in Europa mit dem neuen Präsidenten auch mit neuem Leben erfüllt. Ein Höhepunkt war auch das Jubiläum des Freundschaftsvertrages mit der Stadt Osnabrück.

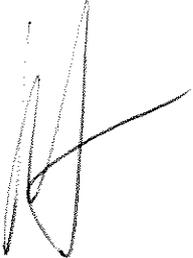
Für das Jahr 2017 sollen die beiden Radwegverbindungen mit den Gemeinden Trebesing und Krems finalisiert, die Planung für ein neues interkommunales Altstoffsammelzentrum mit den Gemeinden Krems, Trebesing und Malta abgeschlossen, der Masterplan für den Hauptplatz erstellt und auch eine neue Aktion für die Adventzeit erarbeitet werden.

Frau Vzbgm. Penker sagt, dass für den Advent bereits ein EU-Projekt eingereicht wurde. Sie dankt für die gute Zusammenarbeit, besonders auch den aktiven Mitgliedern des Ausschusses. Gmünd ist im Jahr 2016 zu einer familienfreundlichen Gemeinde mit UNICEF-Zertifikat geworden. Sie bedankt sich auch herzlich beim Geburtstagsteam und wünscht sich eine gleich gute Zusammenarbeit im Jahr 2017.

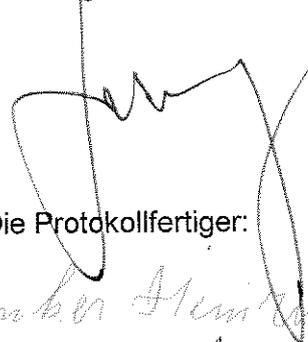
Herr StR. Rudifera dankt allen für die Zusammenarbeit. Diese ist für die Entwicklung der Gemeinde sehr wichtig.

Da der Tagesordnungspunkt erschöpft ist, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 19.30 Uhr.

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:



Die Protokollfertiger:

Genker Heidi
Christian Kauer